

Klärschlammdüngung am Standort LFS Gießhübl 2007

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung	1
Versuchsprogramm	2
Versuchsergebnis – Tabellenteil	3
Versuchsergebnis – Abbildung	4

Versuchsziel

Ziel dieses langjährig geplanten Versuches ist es herauszufinden, ob das Ausbringen von Klärschlamm einen Einfluss auf die Zusammensetzung des Bodens hat. Diese Parameter können nur im langjährigen Vergleich erhoben werden. Ziel der einzeljährigen Beobachtungen ist es, den Einfluss von Ertrag und Qualität auf ackerbaulich genutzte Arten zu erheben.

Methode

Blockanlage in Kleinparzellen mit 4 Wiederholungen.

Kulturführung

- Anbau
 - am 20.04.2007 mit 9,5 Körnern/m²
 - Körnermais der Sorte Fantastic
 - nach Vorfrucht Wintergerste und Zwischenfrucht
- Pflanzenernährung:
 - Klärschlammdüngung nach Programm am 20.04.07 VSE, sowie 50 % der mineralischen N-Menge mit NAC (27:0:0), Kali 40
 - Zu BBCH 15 mit NAC (27:0:0) am 29.05.07
- Bestandespflege:
 - Unkrautbekämpfung am 14.5.2007 zu BBCH 12 der Kultur mit 1,0 l/ha Mikado + 0,3 l/ha Pardner
- Ernte am 11.10.2007

Versuchsprogramm

Variante	Partner	Beschreibung	<i>kg/ha</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>kg/ha</i>	<i>kg/ha</i>	<i>kg/ha</i>	<i>kg/ha</i>
			Dünger/ Klär- schlamm	Trocken- substanz	Gesamt- N	N 1. Gabe	N 2. Gabe	N 3. Gabe	N Gesamt
1	-	Kontrolle- Mineraldünger - NAC	630	---	27	85	85	---	170
2	1	Klärschlamm flüssig, jedes 2. Jahr	---	---	---	---	---	---	170
	2	NAC	630	---	27	85	85	---	
3	1	Klärschlamm abgepresst, jedes 2. Jahr	---	---	---	---	---	---	170
	2	NAC	630	---	27	85	85	---	
4	1	Klärschlamm flüssig, jährlich	2500	3,5	1,2	30	---	---	170
	2	NAC	518	---	27	55	85	---	
5	1	Klärschlamm abgepresst, jährlich	2500	33,2	1,2	30	---	---	170
	2	NAC	518	---	27	55	85	---	
6		Kontrolle - ungedüngt	0	---	---	---	---	---	0

Phosphordüngung: In allen gedüngten Varianten (Var. 1 -5) wird auf den Phosphorgehalt der Variante 3 (5t TS Klärschlamm, alle 2 Jahre) aufgedüngt, wobei die Phosphorgabe im Jahr der Aufbringung von 5t TS stattfinden muss.

Kalidüngung: In allen gedüngten Varianten (Var. 1-5) wird auf den Kalibedarf der Kultur jährlich aufgedüngt.

Versuchsergebnis – Tabellenteil

Variante	Beschreibung	Feuchte %	kg/ha Ertrag		Prozent von Variante 1 Ertrag	
		2007	2007	mehrf.	2007	mehrf.
1	Kontrolle mit Mineral- düngeranwendung	29,45	12.880	10.560	100	100
2	Klärschlamm flüssig, jedes 2. Jahr + NAC	28,80	12.500	10.350	98	100
3	Klärschlamm abgepresst, jedes 2. Jahr+ NAC	29,45	12.710	10.430	99	99
4	Klärschlamm flüssig, jährlich + NAC	29,30	13.200	10.850	103	98
5	Klärschlamm abgepresst, jährlich + NAC	29,40	12.830	10.540	100	96
6	Kontrolle - ungedüngt	27,95	11.920	9.980	94	82

Die Grenzdifferenz $GD_{5\%}$ beträgt 8,2% vom Versuchsdurchschnitt, der bei 10.450 kg/ha liegt.

Versuchsergebnis – Abbildung

